

# Fachstelle Seniorenschutz

## Kantonspolizei Zürich, Präventionsabteilung

Schutz der Seniorinnen und Senioren

Agnes Leukens  
Gerontologin Fachstelle Seniorenschutz



# Das erwartet Sie...

- Information zur Kantonspolizei Zürich und Fachstelle Seniorenschutz



- Gängige Betrugsdelikte
  - Social-Engineering-Methoden



- Gewalt und Vernachlässigung im Alter
  - Schutz und Risikofaktoren



- Präventive Möglichkeiten



- Nützliche Webseiten und Anlaufstellen

Informationen zu gängigen Betrugsanrufen:  
<https://telefonbetrug.ch/>

Cybercrimepolice:  
Informationen zu Internetbetrug  
<https://cybercrimepolice.ch/de>

Schweizerische Kriminalprävention SKP  
Informationen und Broschüren zu Gewalt,  
Betrug, Internet, Einbruch, Diebstahl etc.  
<https://www.skps.ch/de/themen/>

Phishing (mit LINDA gegen Phishing)  
<https://www.linda.ch/de/faq/>

# Schutz der Seniorinnen und Senioren

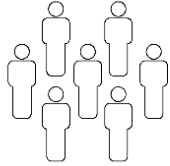
## Betrugsdelikte / Gewalt und Vernachlässigung

Brauchen ältere Menschen besonderen Schutz?

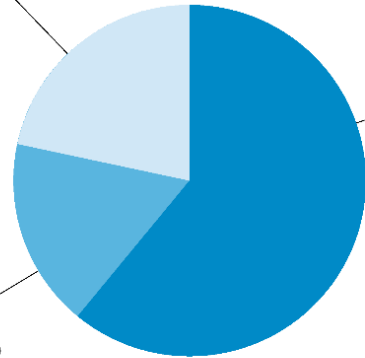


**Anzahl Mitarbeitende**  
Kantonspolizei Zürich

**3951**



**842**  
Sicherheitsbeauftragte  
Flughafenpolizei

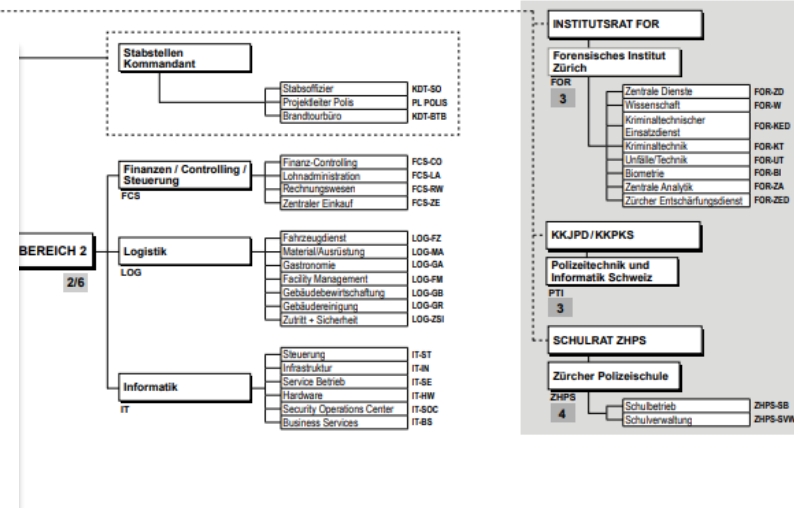


**2406**  
Korpsangehörige

**703**  
Sicherheitsassistenten  
und Zivilangestellte

**KOMMANDANT**

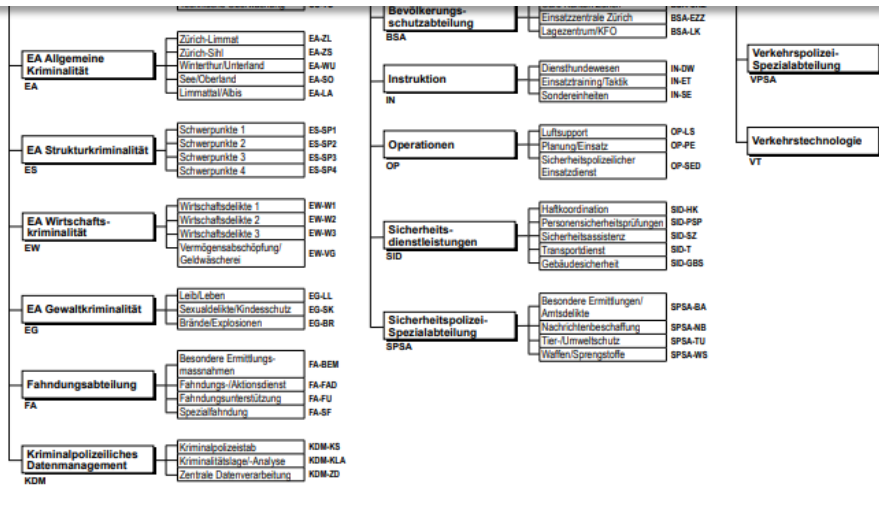
KDT (GL)



**Notrufe**



Alle **2,1** Minuten geht bei der Kantonspolizei Zürich ein Anruf über die Notrufnummern 112 und 117 ein.



# Fachstelle Seniorenschutz

## Aufgaben und Dienstleistungen

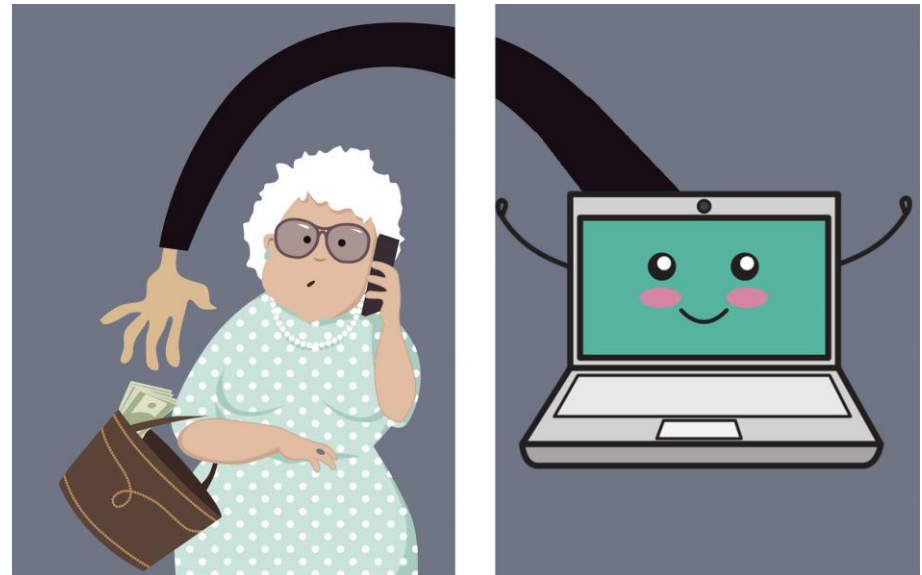
- Zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle (intern/extern)
- Beratung und Unterstützung
- Vernetzung mit Partnerorganisationen
- Sensibilisierung und Aufklärung
- Aus-/Weiterbildung



# Betrugsdelikte

Telefonbetrug, Romance Scam, Online-Anlagebetrug...

... Betrug hat viele Gesichter



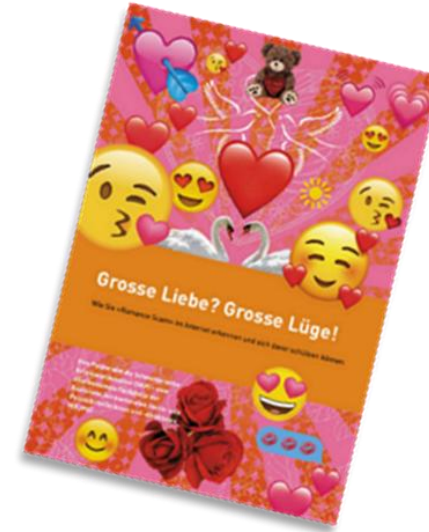
# Telefonbetrug

Beispiele:

- Falsche Polizei
- Hilfeleistung für einen Verwandten
- Support-Anruf
- Sicherheitsdienst / Bank



# Digitale Kriminalität



Kanton Zürich

2023 9'718 Straftaten

2024 14'165 Straftaten

2025 13'805 Straftaten

+ 43%

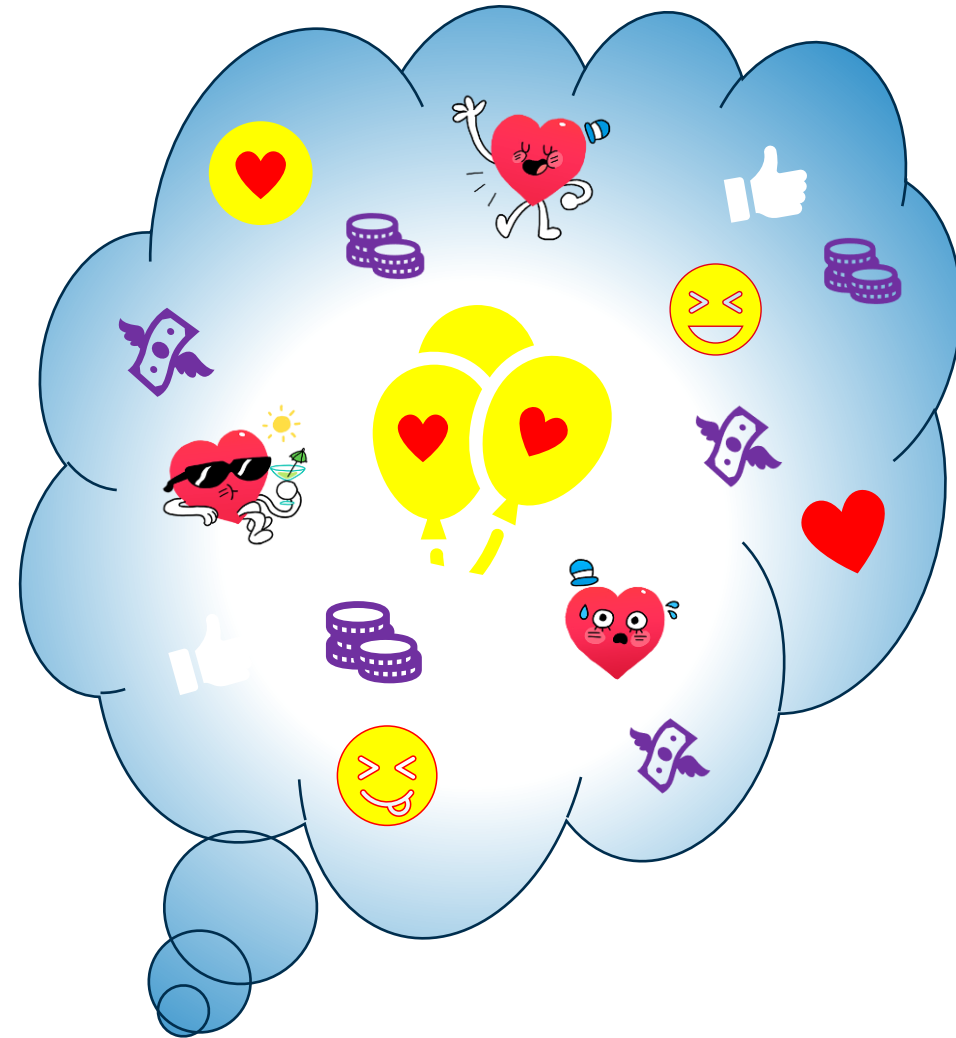
# Bettelbetrug

- Vorspiegeln einer Notlage
  - Ansprache an öffentlichen Orten (Friedhof, Lebensmittelgeschäfte, Strasse)
  - Haustürbesuche
  - Vorwand, um Zutritt zu Wohnung zu erlangen (z.B. falscher Handwerker)



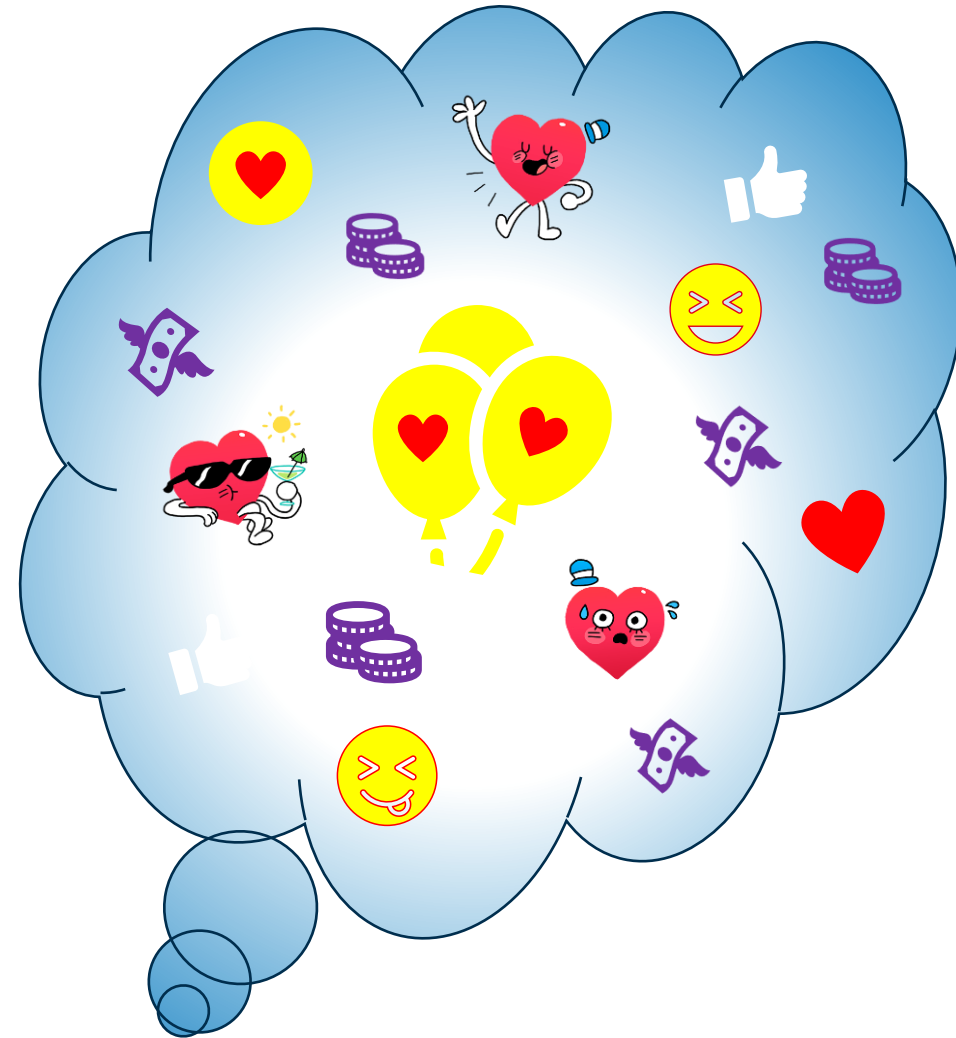
# Social-Engineering

- Hilfsbereitschaft
- Vertrauen
- Glaube an das Gute im Menschen
- Angst / Respekt vor Autorität
- Neugier
- Täuschung

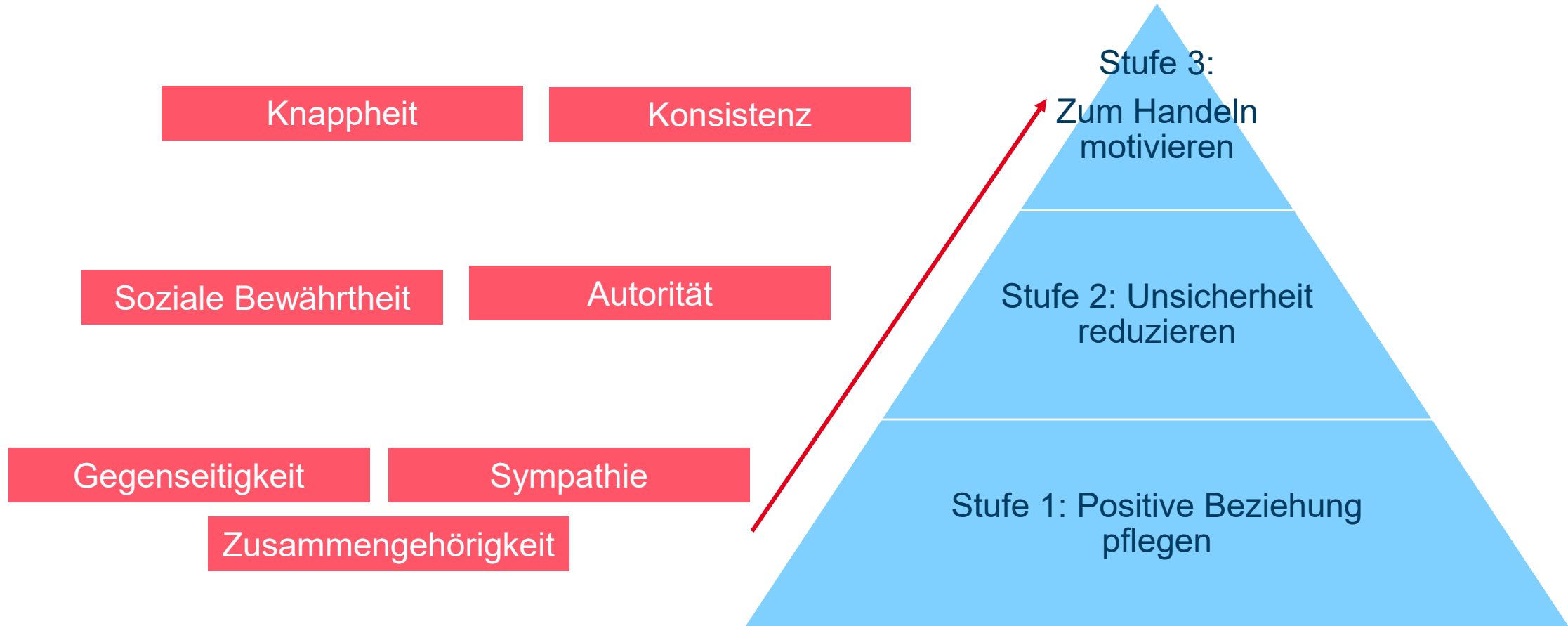


# Social-Engineering

- Hilfsbereitschaft
- Vertrauen
- Glaube an das Gute im Menschen
- Angst / Respekt vor Autorität
- Neugier
- Täuschung



# Drei Stufen der Überzeugung



# Gewalt und Vernachlässigung im Alter



# Risikofaktoren

## Betroffene Person



Kognitive, psychische, körperliche Einschränkungen  
Soziale Isolation / inadäquate Wohnverhältnisse  
Selbst gewalttätig / nörgelnd

## Gewaltausübende P.



Psychische Erkrankungen / Suchverhalten  
Finanzielle / emotionale Abhängigkeit  
Eigene Gewalterfahrung

## Beziehung Gesellschaft



vorbestehende Gewaltsituationen  
Wertvorstellungen: «in guten wie in schlechten Zeiten»  
Negative Einstellung gegenüber älteren Menschen

# Schutzfaktoren

## **Betroffene**

Eingebunden sein in eine Gemeinschaft / verschiedene soziale Kontakte  
Resilienz / Widerstandsfähigkeit im Umgang mit schwierigen Situationen

## **Pflegende Betreuende**

Positive Lebenserfahrung  
Wissen bezüglich Krankheitsbilder und Symptome / Training im Umgang mit schwierigen Situationen  
Professionelle Unterstützung pflegender Angehöriger

## **Gesellschaft**

Positive Altersbilder  
Verhinderung Altersarmut  
Verhinderung sozialer Isolation älterer Menschen

# Prävention / Handlungsoptionen



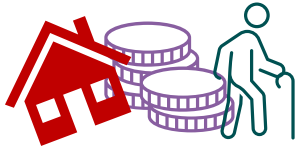
# Prävention

## Wie können Fachpersonen/Freiwillige zum Schutz beitragen?

- Sensibilisiert sein auf Gefährdungssituationen
  - Betrugsarten kennen / Vorgehensweisen erkennen
  - Merkmale und Risikofaktoren von Gewalt und Vernachlässigung erkennen
- Anlaufstellen kennen
  - Informationsquellen nutzen
  - Bei Bedarf anonyme Fallschilderungen tätigen
- Handlungsmöglichkeiten ergreifen
  - Fachstellen einbeziehen (niederschwellig z.B. UBA, Opferberatung)
  - Meldung an die KESB
  - Anzeige bei der Polizei

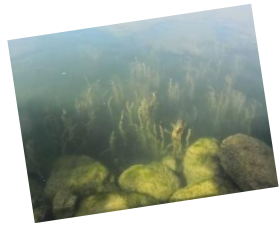
# Handlungs-Optionen Gewalt

## bei Verdacht auf Gewalt und Vernachlässigung



Risikofaktoren minimieren

Schutzfaktoren stärken



ungutes Bauchgefühl? → ernst nehmen!  
Ereignisse/Verdachtsmomente dokumentieren



beratende Fachstellen einbeziehen (UBA, Opferberatung, Polizei)  
als Organisation/Institution handeln und Massnahmen treffen

# Handlungs-Optionen Betrug

## Betrugsdelikten vorbeugen - Schutzmassnahmen



Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen treffen  
**niemals Passwörter, Bankdaten oder Ausweise weitergeben**  
**STOPP bei Geldforderungen!** → immer erst prüfen, nie unter Druck nachgeben



Telefoneintrag löschen, oder Vorname abgekürzt verwenden  
anonyme Anrufe mit Callfilter sperren



Zahlungsmöglichkeiten einschränken (Bezugslimiten, Vollmacht, Kollektivunterschrift ab bestimmtem Betrag)  
Aufklärungsmöglichkeiten nutzen / Umfeld sensibilisieren (Demenz)

# Polizeiliche Unterstützungsmöglichkeiten

## Kantonspolizei Zürich

### In jedem Polizeiposten

- Beratung und Aufklärung zu Delikten etc.
- Anzeigemöglichkeiten

### Sensibilisierung und Prävention

- Verschiedene Referate (Telefonbetrug etc.), Standaktionen, Messen
- Informationen und Beratung Betroffener / Angehöriger
- Diverse Broschüren / Websites

### Spezifische Fachstellen

- Fachstelle Seniorenschutz, [seniorenschutz@kapo.zh.ch](mailto:seniorenschutz@kapo.zh.ch), 058 648 22 22
- Sicherheit und Prävention, [praevention@kapo.zh.ch](mailto:praevention@kapo.zh.ch), 058 648 14 10
- Fachstelle häusliche Gewalt, [fachstelle.hg@kapo.zh.ch](mailto:fachstelle.hg@kapo.zh.ch), 058 648 14 21
- Kantonales Bedrohungsmanagement, [www.kbm.zh.ch](http://www.kbm.zh.ch)

# Nützliche Websites – Information / Prävention

## Betrug

- Telefonbetrug:  
Informationen zu gängigen Betrugsanrufen  
<https://telefonbetrug.ch/>
- Cybercrimepolice:  
Informationen zu Internetbetrug  
<https://cybercrimepolice.ch/de>
- Schweizerische Kriminalprävention SKP  
Informationen und Broschüren zu Gewalt,  
Betrug, Internet, Einbruch, Diebstahl etc.  
<https://www.skppsc.ch/de/themen/>
- Phishing (mit LINDA gegen Phishing)  
<https://www.card-security.ch>



# Nützliche Websites – Information / Prävention

## Gewalt / Vernachlässigung

- Alter ohne Gewalt  
Hilfe in Situationen von Gewalt, Misshandlung  
<https://alterohnegewalt.ch/>
- Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter, UBA:  
Unterstützung bei Konflikten  
<https://www.uba.ch/>
- Opferhilfe Schweiz  
Beratung und Unterstützung für Opfer und Angehörige  
[Opferhilfe Schweiz](#)
- Pro Senectute  
Allgemeine Beratung / Beratung für Gewaltbetroffene  
[Pro Senectute - Gewalt im Alter](#)



# Take-Home-Message



**(Vulnerable) Seniorinnen und Senioren brauchen Schutz!**



Auf Betrugsdelikte sowie Gewalt und Vernachlässigung sensibilisiert sein:



Schritt 1 – Erkennen



Schritt 2 – Melden



Schritt 3 – Handeln

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



## **Fachstelle Seniorenschutz**

Präventionsabteilung  
Sicherheit / Prävention

Reitergasse 1, Postfach, CH-8010 Zürich

Telefon +41 58 648 22 22

E-Mail [seniorenschutz@kapo.zh.ch](mailto:seniorenschutz@kapo.zh.ch)

# Quellen (Auswahl)

- Beaudet-Labrecque Oliver/Brunoni Luca/Augsburger-Bucheli Isabelle. Finanzieller Missbrauch bei Personen ab 55 Jahren in der Schweiz. Pro Senectute, Schweiz, 2023.
- Gasser Nadja/Knöpfel Carlo/Seifert Kurt. Erst agil, dann fragil. Studie, Übergang vom „dritten“ zum „vierten“ Lebensalter bei vulnerablen Menschen. Pro Senectute Schweiz, 2015.
- Görge Thomas et al. Sicherheitspotenziale im höheren Lebensalter. Ein Projekt zur Förderung sicherheitsbezogenen Handelns im Alter und zur Prävention betrügerischer Vermögensdelikte an älteren Menschen. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin 2014.
- Krüger Paula et al. Gewalt im Alter verhindern. Grundlagenbericht, 2019, Hochschule Luzern, Soziale Arbeit, Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern.
- Loewe-Baur Mirjam, Social Engineering – Der Mensch als Einfallstor. In: Schwarzenegger Christian, Nägeli Rolf (Hrsg.), Schwachstelle Mensch: Prävention gegen alte und neue Formen der Kriminalität. 12. Zürcher Präventionsforum, Tagungsband 2021, EIZ Zürich.
- Scardino-Meier Laura. Demenz als Risikofaktor für Ausbeutung. Jusletter, 2. Oktober 2023.
- World Health Organization (WHO). (2022). *Abuse of older people*. Violence Info. <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/abuse-of-older-people>